



Monika von Rosenzweig

## Textfragen zur Lektüre „Potilla“ von Cornelia Funke



**Niedersachsen**

# Textfragen zu der Lektüre „Potilla“ von Cornelia Funke

Dieser Fragebogen ist nach dem Abschluss der Celler Projektstudie „Lese-Rechtschreibschwäche kann verhindert werden“ (Hingst, Heimbucher, von Rosenzweig, Westermann 2008) entwickelt worden und hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler ab Mitte/Ende der vierten Klasse dabei zu unterstützen, zunehmend anspruchsvolle Bücher selbstständig zu lesen und zu verstehen.

Die Bearbeitung der Fragebögen führt die Schülerinnen und Schüler kapitelweise durch den Text, indem die Fragen gelesen und die richtigen Antworten durch genaues Nachlesen gefunden werden. Pro Kapitel wurde ein Fragebogen entworfen. Die Fragen orientieren sich weitgehend am Handlungsverlauf. Die Aufgaben können auch kooperativ bearbeitet werden. Die Anlage eines Lesetagebuches lässt sich damit gut unterstützen. Beispiele für Überprüfungen des Leseverständnisses und für die Organisation eines individuellen Lesetagebuches ergänzen die Fragebögen.

Die Arbeit mit diesem Buch kann dazu genutzt werden, Rollenverhalten und Werthaltungen zu reflektieren, indem sich die Schülerinnen und Schüler mit den typischen Rollzuweisungen für Mädchen und Jungen in unserer Gesellschaft auseinandersetzen und diese kritisch hinterfragen. Auch Fragen des sozialen Umgangs miteinander und des Natur- bzw. Umweltschutzes sind implizit und ermöglichen beispielhaft die Auseinandersetzung über angemessene Verhaltensweisen und nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten in unserer Zeit.

## Lösungen

Vor dem Beginn der Arbeit werden alle Fragebögen kopiert und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt. Dies kann in Form eines Heftes (Format A4 oder A5), durch Ausgabe einzelner Bögen oder Herstellung einer laminierten Kartei geschehen. Die Lösungsbögen werden an einer vereinbarten Stelle für die Selbstkontrolle hinterlegt.

Schwierige Begriffe können durch die Lehrkraft oder durch Schülerinnen und Schüler in Form eines Glossars entlastet werden, das Worterklärunen und Abbildungen enthält. Dieses Glossar kann als alphabetische Liste, als Wörterkartei, Memory- oder Dominospiel zum Üben genutzt werden. Ein Beispiel für ein Glossar findet sich in der Handreichung zu dem Werk „Freunde“ von Helme Heine, das in diesem Portal für die Arbeit am Ende der ersten/zu Beginn der zweiten Klasse empfohlen wird.

**Aufgabe für alle Seiten des Buches:** Schreibe die schwierigen, unbekanntenen Wörter mit der Seitenzahl auf die Rückseite dieses Blattes und versuche sie zu erklären (Wörterbuch, andere fragen).

Wenn die Fragen schwierig sind, dürft ihr sie auch mit einem Partner besprechen!

Mehrmals lesen und nachdenken hilft die richtigen Antworten zu finden!

**Potilla**                      **Kapitel 1 (Seiten 5-8)**

1. In was für einem Wald lebte Potilla mit ihrem Volk?
2. Worin lebten sie?
3. Warum konnte kein anderer außer den Feen dort hinein?
4. Warum wollte jemand dort eindringen?
5. Warum nahm er die Feenkönigin gefangen?

Erkläre diese Wörter:

Fingerhüte, Tümpel, Schösslinge, fedrig, schuppig, Lichtung, Schwarzdorn, feingliedrig, Dickicht, fahl, schütter, Verdruss, Hornissen, dürr,

1

Potilla                      Kapitel 1 (Seiten 5-8)                      **LÖSUNGEN**

1. In was für einem Wald lebte Potilla mit ihrem Volk? **Er war uralte, groß und dunkel.**
2. Worin lebten sie? **Sie lebten in einem Hügel.**
3. Warum konnte kein anderer außer den Feen dort hinein? **Es gab ein Netz von kleinen Schutzzaubern.**
4. Warum wollte jemand dort eindringen? **Er war alt und wollte wieder jung werden.**
5. Warum nahm er die Feenkönigin gefangen? **Sie war für ihn gefährlich. Sie konnte ihm den Eintritt in den Hügel verwehren.**

Fingerhüte: **giftige Blumen**, Tümpel: **kleine Teiche**, Schösslinge: **kleine Pflanzentriebe**, fedrig: **mit Federn**, schuppig: **mit Schuppen**, Lichtung: **eine Stelle im Wald, wo keine Bäume wachsen**, Schwarzdorn: **ein Strauch**, feingliedrig: **zart, schlank**, Dickicht: **dichter Wald**, fahl: **blass, ungesunde Farbe**, schütter: **dünnes Haar**, Verdruss: **Ärger**, Hornissen: **große Insekten, ähnlich wie riesige Wespen**, dürr: **dünn und trocken**

## Potilla Kapitel 2

Die Dämmerung

Die Dunkelheit

Die Ewigkeit

Der Zwilling

Diese Wörter haben besondere Endbausteine, an denen du erkennst, dass es Nomen sind.  
Unterstreiche die Endbausteine grün und finde zu jedem Nomen noch drei weitere, die denselben Endbaustein haben (-ung, -heit, -keit, -ling)

1. Was war am Waldrand zu hören?
2. Warum hatte Arthur Heimweh?
3. Was hat die unheimliche Gestalt gemacht?
4. Beschreibe Potilla! Wie sah sie aus?
5. Was wollten B&B spielen?

2

---

## Potilla Kapitel 2

Die Dämmerung

Die Dunkelheit

Die Ewigkeit

Der Zwilling

Diese Wörter haben besondere Endbausteine, an denen du erkennst, dass es Nomen sind.  
Unterstreiche die Endbausteine grün und finde zu jedem Nomen noch drei weitere, die denselben Endbaustein haben (-ung, -heit, -keit, -ling)

1. Was war am Waldrand zu hören?
2. Warum hatte Arthur Heimweh?
3. Was hat die unheimliche Gestalt gemacht?
4. Beschreibe Potilla! Wie sah sie aus?
5. Was wollten B&B spielen?

**Potilla Kapitel 2**

**LÖSUNGEN**

1. Was war am Waldrand zu hören? Der Wind raschelte in den Blättern. Arthur pfiff. Donner grollte. Lautes Rascheln war zu hören.
2. Warum hatte Arthur Heimweh? Er mochte seine Tante und seine Vettern nicht.
3. Was hat die unheimliche Gestalt gemacht? Sie hat Potilla in einen Strumpf gesteckt, ihn mit einer Ehrenpreisranke zugebunden und sie aus dem Wald geworfen.
4. Beschreibe Potilla! Wie sah sie aus?  
Ihre Beine waren dünn wie Bleistifte. Die Stiefel bestanden aus rotem Samt. Sie trug ein wunderschönes, schillerndes Kleid. Das Haar war gelb, ein bisschen blau und sehr fein.
5. Was wollten B&B spielen? Sie wollten *Space Fighter* spielen.

3

---

**Potilla Kapitel 2**

**LÖSUNGEN**

1. Was war am Waldrand zu hören? Der Wind raschelte in den Blättern. Arthur pfiff. Donner grollte. Lautes Rascheln war zu hören.
2. Warum hatte Arthur Heimweh? Er mochte seine Tante und seine Vettern nicht.
3. Was hat die unheimliche Gestalt gemacht? Sie hat Potilla in einen Strumpf gesteckt, ihn mit einer Ehrenpreisranke zugebunden und sie aus dem Wald geworfen.
4. Beschreibe Potilla! Wie sah sie aus?  
Ihre Beine waren dünn wie Bleistifte. Die Stiefel bestanden aus rotem Samt. Sie trug ein wunderschönes, schillerndes Kleid. Das Haar war gelb, ein bisschen blau und sehr fein.
5. Was wollten B&B spielen? Sie wollten *Space Fighter* spielen.

6. **Potilla Kapitel 3:** Lies die Sätze. Sie stehen alle in der Zeitform „Gegenwart“ (Präsens). Finde zu dem unterstrichenen Prädikat (Verb) die richtige Zeitform der „Vergangenheit“ (Präteritum). Achtung: Im Wörterbuch musst du die Grundform nachschlagen (Wir-Form oder Infinitiv)
7. **Beispiel:** 1. Arthur schläft immer in Tante Elsbeths Nähzimmer. schlief (Wörterbuch: schlafen)
8. 2. Neben dem Fenster steht eine Schneiderpuppe.
9. 3. An den Wänden hängen Bilder von seinen Vettern.
10. 4. Arthur setzt sich aufs Bett.
11. 5. Er zieht den Strumpf hervor.
12. 6. Er lässt ihn auf den Boden fallen.
13. 7. Ein roter Stiefel schiebt sich aus der Socke.
14. 8. Mit einem Mal windet sich der ganze Körper heraus.
15. 9. Sie hebt die Hände.
16. 10. Dann streicht sie sich die Haare aus dem Gesicht.
17. 11. Das Gebrüll der Zwillinge dringt herauf.
18. 12. Ihre Stimme klingt dunkel.
19. 13. Arthur bringt kein Wort heraus.
20. 14. Potilla zieht die Augenbrauen hoch.
21. 15. Sie sieht sich um.
22. 16. Die Fee ist so groß wie eine Limonadenflasche.
23. 17. Ihr Kleid wird plötzlich schwarz.
24. 18. Sie kriecht in den Strumpf.
25. 19. Dann schlägt sie die Hände vors Gesicht.
26. 20. Tränen quellen hervor.
27. 21. Sie fallen aufs Bett.
28. 22. Er streicht ihr mit den Fingern über ihr Haar.
29. 23. Arthur versteht nichts.
30. 24. Sie nimmt die Hände vom Gesicht und sieht ihn an.
31. 25. Er denkt, dass eine Fee anders aussieht.
32. 26. Sie fängt wieder an zu weinen.
33. 27. Er hält ihr den Mund zu.
34. 28. Sie beißt ihn.
35. 29. Potilla bleibt stehen und wirft Arthur einen düsteren Blick zu.
36. 30. Dann sieht sie auf ihre Füße.
37. 31. Er zieht sie von der Tür weg.
38. 32. Sie sitzt stocksteif auf seinem Arm, wie eine Puppe.

**Potilla Kapitel 3:**

**Lösungen**

**Beispiel:** 1. Arthur schläft immer in Tante Elsbeths Nähzimmer. schlief (Wörterbuch: schlafen)

2. Neben dem Fenster steht eine Schneiderpuppe. stand

3. An den Wänden hängen Bilder von seinen Vettern. hingen

4. Arthur setzt sich aufs Bett. setzte

5. Er zieht den Strumpf hervor. zog

6. Er lässt ihn auf den Boden fallen. ließ

7. Ein roter Stiefel schiebt sich aus der Socke. schob

8. Mit einem Mal windet sich der ganze Körper heraus. wand

9. Sie hebt die Hände. hob

10. Dann streicht sie sich die Haare aus dem Gesicht. strich

11. Das Gebrüll der Zwillinge dringt herauf. drang

12. Ihre Stimme klingt dunkel. klang

13. Arthur bringt kein Wort heraus. brachte

14. Potilla zieht die Augenbrauen hoch. zog

15. Sie sieht sich um. sah

16. Die Fee ist so groß wie eine Limonadenflasche. war

17. Ihr Kleid wird plötzlich schwarz. wurde

18. Sie kriecht in den Strumpf. kroch

5 19. Dann schlägt sie die Hände vors Gesicht. schlug

20. Tränen quellen hervor. quollen

21. Sie fallen aufs Bett. fielen

22. Er streicht ihr mit den Fingern über ihr Haar. strich

23. Arthur versteht nichts. verstand

24. Sie nimmt die Hände vom Gesicht und sieht ihn an. nahm sah

25. Er denkt, dass eine Fee anders aussieht. dachte

26. Sie fängt wieder an zu weinen. fing

27. Er hält ihr den Mund zu. hielt

28. Sie beißt ihn. biss

29. Potilla bleibt stehen und wirft Arthur einen düsteren Blick zu. blieb warf

30. Dann sieht sie auf ihre Füße. sah

31. Er zieht sie von der Tür weg. zog

32. Sie sitzt stocksteif auf seinem Arm, wie eine Puppe. saß

#### **Potilla Kapitel 4**

- 1.- S. 23: Was spielten Ben und sein Bruder Bruno?
2. - S. 24: Wie fanden Arthurs Verwandte Potilla?
3. - S. 25: Warum hat Arthur keine Lust fernzusehen?
4. - S. 26: Was findet Potilla gefährlich?
5. - S. 27: Warum hält sie die Zwillinge für mächtig?
6. - S. 28: Was mag Potilla gern?
7. - S. 29: Was hat sie im Wald vor?
8. - S. 30: Wann schläft sie?

6

---

#### **Potilla Kapitel 4**

#### **LÖSUNGEN**

- 1.- S. 23: Was spielten Ben und sein Bruder Bruno? Sie spielten mit Plastiklaserschwertern.
2. - S. 24: Wie fanden Arthurs Verwandte Potilla? Sie fanden sie interessant.
3. - S. 25: Warum hatte Arthur keine Lust fernzusehen? Er wollte mit Potilla in sein Zimmer gehen. Er mochte die Verwandten nicht.
4. - S. 26: Was fand Potilla gefährlich? Sie fand die Zwillinge gefährlich.
5. - S. 27: Warum hielt sie die Zwillinge für mächtig? Sie dachte, es wäre ein Doppling, ein Wesen mit zwei Köpfen, das gleichzeitig an zwei verschiedenen Orten sein kann.
6. - S. 28: Was mochte Potilla gern? Sie mochte gern Milch.
7. - S. 29: Was hatte sie im Wald vor? Sie wollte ihre Mütze zurückholen und das Wesen vertreiben.
8. - S. 30: Wann schlief sie? Sie schlief nie.



### **Potilla Kapitel 5**

1. S. 31: Male ein Bild zu dieser Seite. Was sah Potilla, als sie auf dem Fenstersims saß?
2. S. 32: Wen hat sie mit ihrem Gesang herbeigerufen?
3. S. 33: Was hat der Eindringling im Wald mit den Feen gemacht?
4. S. 34: Wann wird Potilla ihn aus ihrem Hügel vertreiben?

### **Potilla Kapitel 5**

1. S. 31: Male ein Bild zu dieser Seite. Was sah Potilla, als sie auf dem Fenstersims saß?
2. S. 32: Wen hat sie mit ihrem Gesang herbeigerufen?
3. S. 33: Was hat der Eindringling im Wald mit den Feen gemacht?
4. S. 34: Wann wird Potilla ihn aus ihrem Hügel vertreiben?

7

### **Potilla Kapitel 5**

1. S. 31: Male ein Bild zu dieser Seite. Was sah Potilla, als sie auf dem Fenstersims saß?
2. S. 32: Wen hat sie mit ihrem Gesang herbeigerufen?
3. S. 33: Was hat der Eindringling im Wald mit den Feen gemacht?
4. S. 34: Wann wird Potilla ihn aus ihrem Hügel vertreiben?

### **Potilla Kapitel 5**

1. S. 31: Male ein Bild zu dieser Seite. Was sah Potilla, als sie auf dem Fenstersims saß?
2. S. 32: Wen hat sie mit ihrem Gesang herbeigerufen?
3. S. 33: Was hat der Eindringling im Wald mit den Feen gemacht?
4. S. 34: Wann wird Potilla ihn aus ihrem Hügel vertreiben?

**Potilla Kapitel 5**

**LÖSUNGEN**

1. S. 31: Male ein Bild zu dieser Seite. Was sah Potilla, als sie auf dem Fenstersims saß?  
Dachrinne, die Welt tief unten, der Wald drüben, Blätter, Sterne, Nacht
2. S. 32: Wen hat sie mit ihrem Gesang herbeigerufen? Sie hat einen riesigen Uhu gerufen.
3. S. 33: Was hat der Eindringling im Wald mit den Feen gemacht? Er hat ihnen alle Mützen gestohlen und sie verjagt.
4. S. 34: Wann wird Potilla ihn aus ihrem Hügel vertreiben? Sie wird ihn beim nächsten Vollmond vertreiben.

**Potilla Kapitel 5**

**LÖSUNGEN**

8

---

1. S. 31: Male ein Bild zu dieser Seite. Was sah Potilla, als sie auf dem Fenstersims saß?  
Dachrinne, die Welt tief unten, der Wald drüben, Blätter, Sterne, Nacht
2. S. 32: Wen hat sie mit ihrem Gesang herbeigerufen? Sie hat einen riesigen Uhu gerufen.
3. S. 33: Was hat der Eindringling im Wald mit den Feen gemacht? Er hat ihnen alle Mützen gestohlen und sie verjagt.
4. S. 34: Wann wird Potilla ihn aus ihrem Hügel vertreiben? Sie wird ihn beim nächsten Vollmond vertreiben.

Potilla Kapitel 6                      Fragen

1. Seite 35: Warum hatte Arthur keine Ahnung, welcher seiner Vettern im Zimmer herumschlich?
2. S. 36-37: Was ist in der Welt der Feen anders als in unserer Welt?
3. S. 37: Warum könnte der Feenhügel für Arthur gefährlich sein?
4. S. 38: Wie alt ist Potilla?
5. S. 39: Warum hält Potilla Arthur für einen wahren Freund?

Potilla Kapitel 6                      Fragen

1. Seite 35: Warum hatte Arthur keine Ahnung, welcher seiner Vettern im Zimmer herumschlich?
2. S. 36-37: Was ist in der Welt der Feen anders als in unserer Welt?
3. S. 37: Warum könnte der Feenhügel für Arthur gefährlich sein?
4. S. 38: Wie alt ist Potilla?
5. S. 39: Warum hält Potilla Arthur für einen wahren Freund?

Potilla Kapitel 6                      Fragen

1. Seite 35: Warum hatte Arthur keine Ahnung, welcher seiner Vettern im Zimmer herumschlich?
2. S. 36-37: Was ist in der Welt der Feen anders als in unserer Welt?
3. S. 37: Warum könnte der Feenhügel für Arthur gefährlich sein?
4. S. 38: Wie alt ist Potilla?
5. S. 39: Warum hält Potilla Arthur für einen wahren Freund?

9

Potilla Kapitel 6                      Lösungen

1. Seite 35: Warum hatte Arthur keine Ahnung, welcher seiner Vettern im Zimmer herumschlich? Er konnte die beiden nicht voneinander unterscheiden.
2. S. 36-37: Was ist in der Welt der Feen anders als in unserer Welt? Dort ist es geheimnisvoll. Die Ewigkeit ist dort zu Hause. Sie ist ein Spiegelbild unserer Welt. Manche nennen sie auch „Land der ewigen Jugend“. Dort sind die Dinge, die waren und die Dinge, die kommen werden.
3. S. 37: Warum könnte der Feenhügel für Arthur gefährlich sein? Manche sterben dort.
4. S. 38: Wie alt ist Potilla? Sie ist unzählige Jahre alt.
5. S. 39: Warum hält Potilla Arthur für einen wahren Freund? Er bietet ihr seine Hilfe an und er ist bereit sich in eine Gefahr zu begeben.

Potilla Kapitel 7          Fragen

1. S. 41: Wie groß wäre Arthur gerne?
2. S. 42: Wie erklärt Arthur seinen Vettern, dass Potilla isst und trinkt?
3. S. 43: Was wollte Potilla haben?
4. S. 44: Wie fühlte sich Arthur?
5. S. 45: Zeichne ein Bild von Esther!
6. Wie lange kennt Arthur sie schon?
7. S. 46: Erkläre, was ein Rangdewuh ist!

Potilla Kapitel 7          Fragen

1. S. 41: Wie groß wäre Arthur gerne?
2. S. 42: Wie erklärt Arthur seinen Vettern, dass Potilla isst und trinkt?
3. S. 43: Was wollte Potilla haben?
4. S. 44: Wie fühlte sich Arthur?
5. S. 45: Zeichne ein Bild von Esther!
6. Wie lange kennt Arthur sie schon?
7. S. 46: Erkläre, was ein Rangdewuh ist!

Potilla Kapitel 7          Fragen

10

1. S. 41: Wie groß wäre Arthur gerne?
2. S. 42: Wie erklärt Arthur seinen Vettern, dass Potilla isst und trinkt?
3. S. 43: Was wollte Potilla haben?
4. S. 44: Wie fühlte sich Arthur?
5. S. 45: Zeichne ein Bild von Esther!
6. Wie lange kennt Arthur sie schon?
7. S. 46: Erkläre, was ein Rangdewuh ist!

Potilla Kapitel 7          Lösungen

1. S. 41: Wie groß wäre Arthur gerne? Er wäre gerne drei Köpfe größer.
2. S. 42: Wie erklärt Arthur seinen Vettern, dass Potilla isst und trinkt? Er behauptet, das funktioniere mit Sonnenenergie.
3. S. 43: Was wollte Potilla haben? Sie wollte den Käse haben.
4. S. 44: Wie fühlte sich Arthur? Er fühlte sich furchtsam (ängstlich, schwach)
5. S. 45: Zeichne ein Bild von Esther! Sie hat ein breites Lächeln und lange fuchsrote Haare.
6. Wie lange kennt Arthur sie schon? Er kennt sie schon seit drei Jahren.
7. S. 46: Erkläre, was ein Rangdewuh ist! Das ist ein französisches Wort, so wird es ausgesprochen, aber man schreibt es richtig so: „Rendezvous“. Es bedeutet, dass sich ein Liebespaar trifft.

**Potilla Kapitel 8                      Fragen**

1. S. 47: Warum wurde Arthur blass?
2. S. 48: Weißt du, warum sich Potilla freute?
3. S. 49: Warum hört Arthur auf einmal so viele verschiedene Stimmen?
4. S. 50/51: Was hat Potilla gezaubert?

**Potilla Kapitel 8                      Fragen**

1. S. 47: Warum wurde Arthur blass?
2. S. 48: Weißt du, warum sich Potilla freute?
3. S. 49: Warum hört Arthur auf einmal so viele verschiedene Stimmen?
4. S. 50/51: Was hat Potilla gezaubert?

**Potilla Kapitel 8                      Fragen**

1. S. 47: Warum wurde Arthur blass?
2. S. 48: Weißt du, warum sich Potilla freute?
3. S. 49: Warum hört Arthur auf einmal so viele verschiedene Stimmen?
4. S. 50/51: Was hat Potilla gezaubert?

11

**Potilla Kapitel 8                      Fragen**

1. S. 47: Warum wurde Arthur blass?
2. S. 48: Weißt du, warum sich Potilla freute?
3. S. 49: Warum hört Arthur auf einmal so viele verschiedene Stimmen?
4. S. 50/51: Was hat Potilla gezaubert?

**Potilla Kapitel 8**

**LÖSUNGEN**

1. S. 47: Warum wurde Arthur blass? Er hatte Angst in den Wald zu gehen.
2. S. 48: Weißt du, warum sich Potilla freute? Sie freute sich über Esthers rote Haare, weil das Zauberhaar ist, mit dem sie in den Feenhügel gelangen kann.
3. S. 49: Warum hört Arthur auf einmal so viele verschiedene Stimmen? Er kann die Sprachen des Waldes durch Potillas Zauber verstehen (Blätter im Schuh).
4. S. 50/51: Was hat Potilla gezaubert? Sie hat dreimal mit den Fingern geschnippt und Arthur klein gezaubert.

### Potilla Kapitel 9

1. S.53: Wo befinden sich Arthur und Potilla?
2. S. 54: Wie hat sich der Wald verändert?
3. S. 55: Womit will Potilla in den Hügel zurückkehren?
4. S.56/57: Welches Wesen kam auf die Lichtung?
5. 5. S. 58: Was kann das Wesen ihnen mitteilen?
6. 6. S. 59: Warum kann Arthur nicht glauben, dass dieses Wesen auch eine Fee ist?
7. Zeichne den Finsterling!

### Potilla Kapitel 9

1. S.53: Wo befinden sich Arthur und Potilla?
2. S. 54: Wie hat sich der Wald verändert?
3. S. 55: Womit will Potilla in den Hügel zurückkehren?
4. S.56/57: Welches Wesen kam auf die Lichtung?
5. 5. S. 58: Was kann das Wesen ihnen mitteilen?
6. 6. S. 59: Warum kann Arthur nicht glauben, dass dieses Wesen auch eine Fee ist?
7. Zeichne den Finsterling!

12

### Potilla Kapitel 9

### LÖSUNGEN

1. S.53: Wo befinden sich Arthur und Potilla? Sie befinden sich auf einer kleinen Lichtung im Wald.
2. S. 54: Wie hat sich der Wald verändert? Seine Kraft hat nachgelassen, dort gibt es Krankheiten und Gift. Der Schutz der Feen fehlt.
3. S. 55: Womit will Potilla in den Hügel zurückkehren? Sie möchte sich aus den roten Haaren von Edith eine neue Mütze machen.
4. S.56/57: Welches Wesen kam auf die Lichtung? Das war ein Finsterling.
5. 5. S. 58: Was kann das Wesen ihnen mitteilen? Er will ihnen mitteilen, wer im Hügel sitzt und was er da will.
6. 6. S. 59: Warum kann Arthur nicht glauben, dass dieses Wesen auch eine Fee ist? Dieses Wesen sieht anders aus als die Feen.
7. Zeichne den Finsterling!

## Potilla Kapitel 10

1. S. 61: Wie sind Finsterlinge?
2. Was fand Arthur unheimlich?
3. S. 62: Wie sollte man im Wald sein?
4. S. 63: Warum fühlten sich Arthurs Beine wie Pudding an?
5. S. 64: Wessen Freunde waren die Wildschweine immer schon?

## Potilla Kapitel 11

1. S. 65: Welche Farbe kriegten Arthurs Ohren, als Esther die Tür öffnete und warum war das so?
2. S. 66: Was wollte Potilla?
3. S. 67: Zeichne ein Bild von Esthers Zimmerwänden!
4. S. 68: Warum glaubte Esther, dass es in ihrem Zimmer spukt?
5. S. 69: Was erzählte Potilla Esther wohl? Kannst du diese Geschichte aufschreiben?
6. S.70: Warum hat Arthur nichts dagegen, als Staubhaufen zu enden?

13

## Kapitel 12

1. S. 71: Warum war das Abendbrot scheußlich?
2. S. 72: Wann sind Feen am mächtigsten?
3. S. 73: Fürchtest du dich vor der Dunkelheit?
4. Warum sollte Arthur Potilla vorlesen?
5. S. 74: Wo könnte Potilla sein?

## Potilla Kapitel 10            LÖSUNGEN

6. S. 61: Wie sind Finsterlinge? Sie sind ekelhaft, aber harmlos.
7. Was fand Arthur unheimlich? Er fand die Stille unheimlich.
8. S. 62: Wie sollte man im Wald sein? Man sollte still sein.
9. S. 63: Warum fühlten sich Arthurs Beine wie Pudding an? Er hatte Angst vor dem Marder.
10. S. 64: Wessen Freunde waren die Wildschweine immer schon? Sie waren immer schon die Freunde der Feen.

## Kapitel 11            LÖSUNGEN

7. S. 65: Welche Farbe kriegten Arthurs Ohren, als Esther die Tür öffnete und warum war das so? Er kriegte rote Ohren, weil er aufgeregt und verliebt war.
8. S. 66: Was wollte Potilla? Sie wollte, dass Arthur Esther um ein paar Haarsträhnen bat.
9. S. 67: Zeichne ein Bild von Esthers Zimmerwänden! Hast du Kritzeleien, Strichmännchen, Comics, Herzen und sehr lange Zahlen gezeichnet? Eine Geschichte? Dann ist es richtig.
10. S. 68: Warum glaubt Esther, dass es in ihrem Zimmer spukt? Der Zuckertopf ist umgefallen.
11. S. 69: Was erzählte Potilla Esther wohl? Kannst du diese Geschichte aufschreiben?  
Sie erzählt, dass sie aus ihrem Hügel vertrieben wurde und ihre Mütze gestohlen wurde. Sie sagt Esther, dass sie Strähnen von ihrem roten Haar braucht, damit sie sich daraus eine neue Mütze herstellen kann und ihren Hügel wieder betreten kann. Vielleicht erzählt sie auch davon, wie die Feen im Hügel und im Wald gelebt haben, bevor der Eindringling kam.
12. S.70: Warum hatte Arthur nichts dagegen, als Staubhaufen zu enden? Er will vor Esther nicht als Feigling dastehen.

14

## Kapitel 12            LÖSUNGEN

1. S. 71: Warum war das Abendbrot scheußlich? **Die Zwillinge warfen mit Brot, Tante E. redete schlecht über Esthers Eltern und Onkel Kurt wollte seine Noten wissen.**
2. S. 72: Wann sind Feen am mächtigsten? **Nachts, vor allem bei Vollmond, sind sie am mächtigsten.**
3. S. 73: Fürchtest du dich vor der Dunkelheit?
4. Warum sollte Arthur Potilla vorlesen? **Sie langweilte sich.**
5. S. 74: Wo könnte Potilla sein? **Sie könnte bei den Zwillingen sein.**



### Potilla Kapitel 13

1. S.75: In wessen Zimmer befand sich Potilla?
2. Erkläre „Höhle des Löwen“!
3. S. 76: Wovor hatte Arthur Angst?
4. S. 77: Was passierte plötzlich in dem Zimmer?
5. Erkläre diese Wörter: a) intergalaktisch, b) schlingerten, c) Getöse, d) Lachsack
6. S. 78/79: Wie fühlten sich die Zwillinge?

### Potilla Kapitel 13

1. S.75: In wessen Zimmer befand sich Potilla?
2. Erkläre „Höhle des Löwen“!
3. S. 76: Wovor hatte Arthur Angst?
4. S. 77: Was passierte plötzlich in dem Zimmer?
5. Erkläre diese Wörter: a) intergalaktisch, b) schlingerten, c) Getöse, d) Lachsack
6. S. 78/79: Wie fühlten sich die Zwillinge?

15

### Potilla Kapitel 13

1. S.75: In wessen Zimmer befand sich Potilla?
2. Erkläre „Höhle des Löwen“!
3. S. 76: Wovor hatte Arthur Angst?
4. S. 77: Was passierte plötzlich in dem Zimmer?
5. Erkläre diese Wörter: a) intergalaktisch, b) schlingerten, c) Getöse, d) Lachsack
6. S. 78/79: Wie fühlten sich die Zwillinge?

### Potilla Kapitel 13

### LÖSUNGEN

1. S.75: In wessen Zimmer befand sich Potilla? Sie befand sich im Zimmer der Zwillinge.
2. Erkläre „Höhle des Löwen“! Das ist ein gefährlicher Platz.
3. S. 76: Wovor hatte Arthur Angst? Er hatte Angst, dass die Zwillinge ihn verprügelten.
4. S. 77: Was passierte plötzlich in dem Zimmer? Die Spielsachen bewegten sich.
5. Erkläre diese Wörter: a) intergalaktisch = zwischen verschiedenen Sternensystemen, b) schlingerten = Schlangenlinien fahren, c) Getöse = Lärm, d) Lachsack = ein Sack mit Lautsprecher, der ein lachendes Geräusch macht.
6. S. 78/79: Wie fühlten sich die Zwillinge? Sie waren entsetzt, erschrocken, ängstlich.

### Potilla Kapitel 14

1. S. 81: Was bedeutet „Ruhe vor dem Sturm“?
2. S. 82: Warum fühlte sich Arthur misstrauisch?
3. Wie hört sich „keckernd“ an?
4. S. 83: Wer wird sie in den Hügel tragen?
5. S. 84: Warum nannten die Zwillinge Arthur „Meister Arthur“?
6. S. 85: Was ist ein Western?
7. S. 86: Was ahnte Arthur, das so schlimm war?

### Potilla Kapitel 14

1. S. 81: Was bedeutet „Ruhe vor dem Sturm“?
2. S. 82: Warum fühlte sich Arthur misstrauisch?
3. Wie hört sich „keckernd“ an?
4. S. 83: Wer wird sie in den Hügel tragen?
5. S. 84: Warum nannten die Zwillinge Arthur „Meister Arthur“?
6. S. 85: Was ist ein Western?
7. S. 86: Was ahnte Arthur, das so schlimm war?

### Potilla Kapitel 14

1. S. 81: Was bedeutet „Ruhe vor dem Sturm“?
2. S. 82: Warum fühlte sich Arthur misstrauisch?
3. Wie hört sich „keckernd“ an?
4. S. 83: Wer wird sie in den Hügel tragen?
5. S. 84: Warum nannten die Zwillinge Arthur „Meister Arthur“?
6. S. 85: Was ist ein Western?
7. S. 86: Was ahnte Arthur, das so schlimm war?

16

### Potilla Kapitel 14

### LÖSUNGEN

7. S. 81: Was bedeutet „Ruhe vor dem Sturm“? Man denkt: Alles ist ganz ruhig und friedlich, aber etwas Schlimmes wird bald passieren.
7. S. 82: Warum fühlte sich Arthur misstrauisch? Er hatte gehört, dass es in der Hecke raschelte.
8. Wie hörte sich „keckernd“ an?
9. S. 83: Wer wird sie in den Hügel tragen? Die Wildschweine werden sie tragen.
10. S. 84: Warum nannten die Zwillinge Arthur „Meister Arthur“? Sie hatten gehört, dass Potilla ihn so nannte und wollten ihn ärgern.
11. S. 85: Was ist ein Western? Das ist ein Film, der in Amerika spielt, mit Cowboys und Indianern.
12. S. 86: Was ahnte Arthur, das so schlimm war? Er ahnte, dass sie nicht schlafen würden und ihn beobachten würden, wenn er mit Potilla in den Wald ging.

### Potilla Kapitel 15

1. S.87: Warum wollten die Zwillinge mitgehen?
2. S. 88: Warum hat Potilla sie auf Käfergröße verzaubert?
3. S. 89: Warum musste die Nadeldose verschlossen bleiben?
4. S. 90: Wessen Geruch mochten die Wildschweine nicht?
5. S. 91: Warum schämte sich Arthur?

### Potilla Kapitel 15

1. S.87: Warum wollten die Zwillinge mitgehen?
2. S. 88: Warum hat Potilla sie auf Käfergröße verzaubert?
3. S. 89: Warum musste die Nadeldose verschlossen bleiben?
4. S. 90: Wessen Geruch mochten die Wildschweine nicht?
5. S. 91: Warum schämte sich Arthur?

### Potilla Kapitel 15

17

1. S.87: Warum wollten die Zwillinge mitgehen?
2. S. 88: Warum hat Potilla sie auf Käfergröße verzaubert?
3. S. 89: Warum musste die Nadeldose verschlossen bleiben?
4. S. 90: Wessen Geruch mochten die Wildschweine nicht?
5. S. 91: Warum schämte sich Arthur?

### Potilla Kapitel 15

### LÖSUNGEN

8. S.87: Warum wollten die Zwillinge mitgehen? Sie glaubten, dass es spannend wird.
9. S. 88: Warum hat Potilla sie auf Käfergröße verzaubert? Sie hat sie verzaubert, weil sie von ihnen bedroht wurde.
10. S. 89: Warum musste die Nadeldose verschlossen bleiben? Der Zauber verlor sonst seine Macht.
11. S. 90: Wessen Geruch mochten die Wildschweine nicht? Sie mochten keinen Menschengeruch.
12. S. 91: Warum schämte sich Arthur? Er konnte nicht so gut auf das Wildschwein aufsteigen und musste sich von Esther helfen lassen.

## Potilla Kapitel 16

## Einfach!

*Lies das Kapitel 16 (S. 93 – 98) und verbessere danach diese Sätze. Denke dir unterschiedliche Satzanfänge aus, damit es nicht so langweilig klingt. Ersetze die Wiederholungen durch andere Wörter. Schreibe die Sätze dann in dein Heft.*

Die Wildschweine gingen in den Wald.

Arthur, Esther und Potilla saßen auf den Wildschweinen.

Die Wildschweine blieben stehen.

Arthur, Esther und Potilla stiegen von den Wildschweinen herunter.

Arthur, Esther und Potilla gingen zu Fuß weiter in den dunklen Wald.

Arthur, Esther und Potilla sahen hinter sich viele verschiedene Augen.

Arthur, Esther und Potilla kamen zum Feenhügel und wollten hineingehen.

## Potilla Kapitel 16

## Schwierig!

*Lies das Kapitel 16 (S. 93 – 98) und bringe zuerst die Sätze in die richtige Reihenfolge. Verbessere danach die Sätze. Denke dir unterschiedliche Satzanfänge aus, damit es nicht so langweilig klingt. Ersetze die Wiederholungen durch andere Wörter. Schreibe dann richtig in dein Heft.*

Arthur, Esther und Potilla sahen hinter sich viele verschiedene Augen.

Die Wildschweine blieben stehen.

Arthur, Esther und Potilla kamen zum Feenhügel und wollten hineingehen.

Arthur, Esther und Potilla saßen auf den Wildschweinen.

Arthur, Esther und Potilla gingen zu Fuß weiter in den dunklen Wald.

Arthur, Esther und Potilla stiegen von den Wildschweinen herunter.

Die Wildschweine gingen in den Wald.

## Potilla Kapitel 16

## LÖSUNGSMÖGLICHKEIT

Die Wildschweine gingen in den Wald.

Arthur, Esther und Potilla saßen auf den Wildschweinen.

Auf einmal blieben die Tiere stehen.

Die drei Freunde stiegen ab.

Sie gingen zu Fuß weiter in den dunklen Wald.

Hinter sich sahen sie viele verschiedene Augen.

Schließlich kamen sie zum Feenhügel und wollten hineingehen.

## Potilla Kapitel 17

### Bitte schwierige Wörter aufschreiben!

1. S. 99: Wie sah der Eingang zum Feenhügel aus?
2. Wie kann man hineinkommen?
3. S. 101: Warum konnten Arthur und Esther zuerst nichts sehen?
4. Was machte Potilla, damit sie etwas sehen konnten?
5. Was sahen sie? Male es!
6. Wie veränderte sich Arthurs Angstgefühl?
7. S. 102: Welches Lebewesen lag in der Höhle?.
8. S. 103: Wie ist ein Mensch, der Böses will?

## Potilla Kapitel 17

### Bitte schwierige Wörter aufschreiben!

1. S. 99: Wie sah der Eingang zum Feenhügel aus?
2. Wie kann man hineinkommen?
3. S. 101: Warum konnten Arthur und Esther zuerst nichts sehen?
4. Was machte Potilla, damit sie etwas sehen konnten?
5. Was sahen sie? Male es!
6. Wie veränderte sich Arthurs Angstgefühl?
7. S. 102: Welches Lebewesen lag in der Höhle?.
8. S. 103: Wie ist ein Mensch, der Böses will?

19

## Potilla Kapitel 17

### LÖSUNGEN

1. S. 99: Wie sah der Eingang zum Feenhügel aus? Er sah aus wie ein großes schwarzes Maul.
2. Wie kann man hineinkommen? Man muss die Hände an die Mütze legen und um Einlass bitten.
3. S. 101: Warum konnten Arthur und Esther zuerst nichts sehen? Es war ganz dunkel.
4. Was machte Potilla, damit sie etwas sehen konnten? Sie sagte einen Zauberspruch.
5. Was sahen sie? Male es! (Bläulichgraues Licht - steile Treppe, die in die Tiefe führte - Baumwurzeln an der Decke, die wie kaputte Netze aussahen)
6. Wie veränderte sich Arthurs Angstgefühl? Es wurde immer größer.
7. S. 102: Welches Lebewesen lag in der Höhle? Dort lag ein Hund.
8. S. 103: Wie ist ein Mensch, der Böses will? Er ist unheimlich.

## Potilla Kapitel 18

1. S. 105: Wie sieht es in der Feenwelt aus? Lies, was da steht und male ein passendes Bild!
2. S. 106: Was ist in der Feenwelt anders als in der Menschenwelt?
3. Wonach sehnen sich die Feen?
4. Was bedeutet: „Es verschlug Arthur beinahe die Sprache.“?
  - a) Die Sprache schlug ihn beinahe.
  - b) Er konnte sprechen.
  - c) Er konnte beinahe nicht mehr sprechen.
5. S. 107/108: Woran merkten sie, dass etwas nicht stimmte?
6. Erkläre das Wort „morastig“?
7. Male den See, der auf Seite 108 beschrieben wird.

20

---

## Potilla Kapitel 18

1. S. 105: Wie sieht es in der Feenwelt aus? Lies, was da steht und male ein passendes Bild!
2. S. 106: Was ist in der Feenwelt anders als in der Menschenwelt?
3. Wonach sehnen sich die Feen?
4. Was bedeutet: „Es verschlug Arthur beinahe die Sprache.“?
  - a) Die Sprache schlug ihn beinahe.
  - b) Er konnte sprechen.
  - c) Er konnte beinahe nicht mehr sprechen.
5. S. 107/108: Woran merkten sie, dass etwas nicht stimmte?
6. Erkläre das Wort „morastig“?
7. Male den See, der auf Seite 108 beschrieben wird.

## Potilla Kapitel 18

## LÖSUNGEN

1. S. 105: Wie sieht es in der Feenwelt aus? Lies, was da steht und male ein passendes Bild! **Blüten, seltsame Insekten und einen grünen Pelz rundherum, blauer Himmel und Wolken wie Seifenblasen**
  
2. S. 106: Was ist in der Feenwelt anders als in der Menschenwelt? **Dort ist niemals Nacht.**
  
3. Wonach sehnen sich die Feen? **Sie sehnen sich nach den Sternen.**
4. Was bedeutet: „Es verschlug Arthur beinahe die Sprache.“?
  - a) Die Sprache schlug ihn beinahe.
  - b) Er konnte sprechen.
  - c) Er konnte beinahe nicht mehr sprechen.
  
5. S. 107/108: Woran merkten sie, dass etwas nicht stimmte? **Es roch faulig, die Tiere hatten mattes Fell und ihr Gang war müde. Blumen und auch Bäume waren verwelkt.**
  
6. Erkläre das Wort „morastig“? **Es bedeutet „schlammig“.**
  
7. Male den See, der auf Seite 108 beschrieben wird. **Weidenbäume mit langen Ästen und Blättern, die ins Wasser ragen, Schilf, kleine Wellen, ein paar Wasservögel, mittendrin ein hoher, dunkler Turm**

**Potilla Kapitel 19**

**S. 109 bis S. 111**

1. S. 109-111: Beschrifte dieses Boot richtig mit den folgenden Wörtern:  
der Kiel, das Ruder, die Ruderbank, der Bug, die Planken, der  
Bootsrand

*Kopie des Bildes mit Linien für die Wörter einfügen!*

22

2. Warum bewegte sich die Nadeldose, die Arthur in seiner Jackentasche mit sich trug?
3. Was bedeutet: Es wird brenzlich?
4. Finde eine passende Überschrift für die Seiten 109-111!

**Potilla Kapitel 19**

**S. 112- S. 114**

1. S. 112: Was ist ein Schlund?
2. Wie lange dauert eine Ewigkeit?
3. S. 114: Wie schaffte es Esther, dass sich Arthur die Treppe hinauf wagte?
4. S. 114: Was konnte Arthur durch das Loch der Turmdecke sehen?



**Potilla Kapitel 19 S. 109 bis S. 111**

**LÖSUNGEN**

8. S. 109-111: Beschrifte dieses Boot richtig mit den folgenden Wörtern: der Kiel, das Ruder, die Ruderbank, der Bug, die Planken, der Bootsrand

*Kopie des Bildes mit Linien und Lösungswörtern einfügen!*

9. Warum bewegte sich die Nadeldose, die Arthur in seiner Jackentasche mit sich trug? **B&B wurden unruhig.**
10. Was bedeutet: Es wird brenzlich? **Es wird gefährlich.**
11. Finde eine passende Überschrift für die Seiten 109-111! **Die Bootsfahrt zum Turm/Der Weg zum Turm/Die Bootsfahrt/Der geheimnisvolle See**

23

**Potilla Kapitel 19 S. 112- S. 114**

**LÖSUNGEN**

1. S. 112: Was ist ein Schlund? **Das ist ein großer Hals (Rachen) von einem Lebewesen.**
2. Wie lange dauert eine Ewigkeit? **Sie dauert immer (ewig). Sie endet niemals.**
3. S. 114: Wie schaffte es Esther, dass sich Arthur die Treppe hinauf wagt? **Sie ermutigte ihn. Sie sagte, dass er das kann. Sie passt auf ihn auf. Sie lächelte. Sie war da.**
4. S. 114: Was konnte Arthur durch das Loch der Turmdecke sehen? Da war nur ein Stück Himmel zu sehen.

**Potilla Kapitel 20 S. 115-117 oben**

**LESETEST**

1. S. S. 115: Warum sah der See nur noch wie eine Pfütze aus? 1 Punkt
  
2. Warum drehte sich in Arthurs Kopf alles? 1 Punkt
  
3. Welche Farbe bekam Potillas Kleid? 1 Punkt
  
4. S. 116: Warum sahen die Mützen, auf denen der Räuber schlief, aus, als wären sie lebendig? 1 Punkt
  
5. Warum sollte Arthur die Kette wegziehen? 2 Punkte
  
6. Wie alt war der Räuber ungefähr? 1 Punkt
  
7. S. 117: Wie war der Mützendieb? Finde die Wiewörter (Adjektive), die zu den Nomen „Gier“ und „Bosheit“ passen! 2 Punkte
  
8. Wie sah der Mützendieb aus? Beschreibe so genau wie möglich! (Extrapunkte für vollständige Sätze!) 10 Punkte
  
  
9. Zusatzaufgabe: Male ein passendes Bild zu der Textstelle! (Rückseite dieses Blattes)

**Potilla Kapitel 20 S. 115-117 oben**

**LESETESTLÖSUNGEN**

1. S. S. 115: Warum sah der See nur noch wie eine Pfütze aus? **Sie waren sehr hoch oben/weit entfernt**
2. Warum drehte sich in Arthurs Kopf alles? **Ihm wurde schwindelig, er fürchtete sich.**
3. Welche Farbe bekam Potillas Kleid? **Es wurde schwärzer als Tinte.**
4. S. 116: Warum sahen die Mützen, auf denen der Räuber schlief, aus, als wären sie lebendig? **Sie flatterten und zappelten im Wind.**
5. Warum sollte Arthur die Kette wegziehen? **Sie war aus Eisen, Feen verbrennt es.**
6. Wie alt war der Räuber ungefähr? **Er war ein Junge, etwa 8 Jahre alt. (Er war aber eigentlich schon sehr alt.)**
7. S. 117: Wie war der Mützendieb? Finde die Wiewörter (Adjektive), die zu den Nomen „Gier“ und „Bosheit“ passen! **Gierig und böse**
8. Wie sah der Mützendieb aus? Beschreibe so genau wie möglich!  
**Harmlos/jungenhaft/weiches, leeres Gesicht/weder freundlich noch böse/lange Wimpern/geschlossene Augen/harter, schmaler Mund/blond/glatte Stirn/rote Feenmütze**
9. Zusatzaufgabe: Male ein passendes Bild zu der Textstelle!

**Potilla Kapitel 20 Teil 2**

**S. 117-119**

1. S. 117: Wie heißt das Wiewort (Adjektiv) zu dem Tuwort (Verb) „höhnte“? Benutze dein Wörterbuch, um es herauszufinden!
2. Wie hörte sich das an, als der Räuber höhnte? Versuche es nachzumachen!
3. Warum kippte der Finsterling vor Schreck fast um? Womit hatte er nicht gerechnet?
4. S. 118: Von wem hat der Finsterling die grüne Mütze bekommen?
5. Warum hatte Esther große Angst?
6. S. 119: Warum nannte sich Arthur in seinen Gedanken „Hasenherz“?

**Potilla Kapitel 20 Teil 2**

**S. 117-119**

26

1. S. 117: Wie heißt das Wiewort (Adjektiv) zu dem Tuwort (Verb) „höhnte“? Benutze dein Wörterbuch, um es herauszufinden!
2. Wie hörte sich das an, als der Räuber höhnte? Versuche es nachzumachen!
3. Warum kippte der Finsterling vor Schreck fast um? Womit hatte er nicht gerechnet?
4. S. 118: Von wem hat der Finsterling die grüne Mütze bekommen?
5. Warum hatte Esther große Angst?
6. S. 119: Warum nannte sich Arthur in seinen Gedanken „Hasenherz“?

**Potilla Kapitel 20 Teil 2 S. 117-119**

**LÖSUNGEN**

1. S. 117: Wie heißt das Wiewort (Adjektiv) zu dem Tuwort (Verb) „höhnte“? Benutze dein Wörterbuch, um es herauszufinden!

**höhnisch**

2. Wie hörte sich das an, als der Räuber höhnte? Versuche es nachzumachen!  
**Es hörte sich verächtlich an. Er verachtete die anderen. Er fühlte sich stärker und besser und redete so.**
3. Warum kippte der Finsterling vor Schreck fast um? Womit hatte er nicht gerechnet?  
**Er hatte nicht damit gerechnet, dass Potilla und die Kinder schon auf dem Dach waren.**
4. S. 118: Von wem hat der Finsterling die grüne Mütze bekommen?  
**Er hat sie vom Räuber bekommen.**
5. Warum hatte Esther große Angst?  
**Der Räuber hielt sie über den Abgrund.**
6. S. 119: Warum nennt sich Arthur in seinen Gedanken „Hasenherz“?  
**Er denkt, dass er sehr ängstlich ist und dass er keinen Mut hat.**

**Potilla Kapitel 21 S. 121-124 Mitte**

1. S. 121: Wie machte es Arthur, dass er nicht mehr so ängstlich war?
2. S. 122: Was sind Spiegelgestalten? Erkläre das Wort, denke dir eine Spiegelgestalt aus und zeichne sie!
3. S. 123: Warum war Potilla wütend?
4. S. 124: Wen sollten die Zwillinge sich schnappen?

**Potilla Kapitel 21 S. 121-124 Mitte**

1. S. 121: Wie machte es Arthur, dass er nicht mehr so ängstlich war?
2. S. 122: Was sind Spiegelgestalten? Erkläre das Wort, denke dir eine Spiegelgestalt aus und zeichne sie!
3. S. 123: Warum war Potilla wütend?
4. S. 124: Wen sollten die Zwillinge sich schnappen?

28

**Potilla Kapitel 21 S. 121-124 Mitte**

1. S. 121: Wie machte es Arthur, dass er nicht mehr so ängstlich war?
2. S. 122: Was sind Spiegelgestalten? Erkläre das Wort, denke dir eine Spiegelgestalt aus und zeichne sie!
3. S. 123: Warum war Potilla wütend?
4. S. 124: Wen sollten die Zwillinge sich schnappen?

**Potilla Kapitel 21 S. 121-124 Mitte**

**LÖSUNGEN**

1. S. 121: Wie machte es Arthur, dass er nicht mehr so ängstlich war?  
**Er sprach ohne Zittern in der Stimme. Er sagte dem Dieb ganz genau, was er machen sollte. Er ging auf den Dieb zu und der Wind war in seinem Rücken. Er hatte eine gute Idee (Nadeldose!).**
  
2. S. 122: Was sind Spiegelgestalten? Erkläre das Wort, denke dir eine Spiegelgestalt aus und zeichne sie!  
**Es sind zwei Figuren, die gleich aussehen.**
  
3. S. 123: Warum war Potilla wütend?  
**Sie war wütend, weil die Zwillinge jemanden zertreten könnten.**
  
4. S. 124: Wen sollten die Zwillinge sich schnappen?  
**Sie sollten sich den Finsterling schnappen (den Kerl mit dem großen Hut).**

## Potilla Kapitel 21

## S. 124 Mitte bis 128

1. S. 124: Wie sah die Treppe im Turm jetzt aus?
2. S. 125: Wie wirkte Potillas Zauber bei dem Räuber?
3. S. 126: Erkläre das Wort „Erbarmen“.
4. S. 127: Wem will der Finsterling schließlich dienen?
5. S. 128: Was wird Potilla mit den Zwillingen machen, damit sie den Turm wieder verlassen können?

## Potilla Kapitel 21

## S. 124 Mitte bis 128

1. S. 124: Wie sah die Treppe im Turm jetzt aus?
2. S. 125: Wie wirkte Potillas Zauber bei dem Räuber?
3. S. 126: Erkläre das Wort „Erbarmen“.
4. S. 127: Wem will der Finsterling schließlich dienen?
5. S. 128: Was wird Potilla mit den Zwillingen machen, damit sie den Turm wieder verlassen können?

30

## Potilla Kapitel 21

## S. 124 Mitte bis 128

1. S. 124: Wie sah die Treppe im Turm jetzt aus?
2. S. 125: Wie wirkte Potillas Zauber bei dem Räuber?
3. S. 126: Erkläre das Wort „Erbarmen“.
4. S. 127: Wem will der Finsterling schließlich dienen?
5. S. 128: Was wird Potilla mit den Zwillingen machen, damit sie den Turm wieder verlassen können?



## **Potilla Kapitel 21 S. 124 Mitte bis 128 LÖSUNGEN**

1. S. 124: Wie sah die Treppe im Turm jetzt aus?

**Sie leuchtete hell aus der Dunkelheit (wie ein zerknittertes Silberband).**

2. S. 125: Wie wirkte Potillas Zauber bei dem Räuber?

**Er wurde zu Staub, je weiter er die Treppe hinunterlief.**

3. S. 126: Erkläre das Wort „Erbarmen“.

**Es bedeutet so viel wie „Mitleid“ oder „jemandem aus einer Not helfen“.**

31

4. S. 127: Wem will der Finsterling schließlich dienen?

**Er will den Zwillingen dienen.**

5. S. 128: Was wird Potilla mit den Zwillingen machen, damit sie den Turm wieder verlassen können?

**Sie wird sie schrumpfen lassen.**

### **Potilla Kapitel 22**

1. S. 129: Wie lange waren sie in der Anderswelt gewesen?
2. S. 130: Wer war der komische kleine Mann, mit dem die Zwillinge spielen wollten?
3. S. 131: Finde ein anderes Wort oder mehrere andere Wörter, die „mürrisch“ erklären!
4. Warum durften die Zwillinge nur einen Wunsch äußern?
5. S. 132: Warum sahen die Wildschweine bedrohlich aus?
6. S. 133: Warum dachten die Arthurs Vettern, er wolle angeben?
7. S. 134: Wie können Arthur und Esther wieder in die Feenwelt kommen?

### **Potilla Kapitel 22**

1. S. 129: Wie lange waren sie in der Anderswelt gewesen?
2. S. 130: Wer war der komische kleine Mann, mit dem die Zwillinge spielen wollten?
3. S. 131: Finde ein anderes Wort oder mehrere andere Wörter, die „mürrisch“ erklären!
4. Warum durften die Zwillinge nur einen Wunsch äußern?
5. S. 132: Warum sahen die Wildschweine bedrohlich aus?
6. S. 133: Warum dachten die Arthurs Vettern, er wolle angeben?
7. S. 134: Wie können Arthur und Esther wieder in die Feenwelt kommen?

32

### **Potilla Kapitel 22**

1. S. 129: Wie lange waren sie in der Anderswelt gewesen?
2. S. 130: Wer war der komische kleine Mann, mit dem die Zwillinge spielen wollten?
3. S. 131: Finde ein anderes Wort oder mehrere andere Wörter, die „mürrisch“ erklären!
4. Warum durften die Zwillinge nur einen Wunsch äußern?
5. S. 132: Warum sahen die Wildschweine bedrohlich aus?
6. S. 133: Warum dachten die Arthurs Vettern, er wolle angeben?
7. S. 134: Wie können Arthur und Esther wieder in die Feenwelt kommen?

## Potilla Kapitel 22

## LÖSUNGEN

1. S. 129: Wie lange waren sie in der Anderswelt gewesen?  
**Sie waren ungefähr eine Stunde dort gewesen.**
2. S. 130: Wer war der komische kleine Mann, mit dem die Zwillinge spielen wollten?  
**Er war der Finsterling.**
3. S. 131: Finde ein anderes Wort oder mehrere andere Wörter, die „mürrisch“ erklären!  
**Schlecht gelaunt, miesepetrig, muffelig**
4. Warum durften die Zwillinge nur einen Wunsch äußern?  
**Für die Feen sind Zwillinge ein einziges Wesen mit zwei Köpfen.**
5. S. 132: Warum sahen die Wildschweine bedrohlich aus?  
**Sie waren für die kleinen Wesen sehr groß.**
6. S. 133: Warum dachten die Arthurs Vettern, er wolle angeben?  
**Sie glaubten es nicht, dass er die Sprache der Wildschweine verstehen konnte.**
7. S. 134: Wie können Arthur und Esther wieder in die Feenwelt kommen?  
**Sie müssen zum Hügel gehen, die roten Mützen aufsetzen und Potillas Namen rufen.**

### **Potilla Kapitel 23**

1. S. 137: Wie war es dieses Mal, als Arthur auf die Wildschweine aufsteigen wollte?
2. S. 138: Erkläre das Wort „Rotte“.
3. Warum ärgerte sich Esther über die Zwillinge?
4. S. 139: Wie unterschieden sich die Zwillinge?
5. S. 140: Welchen Wunsch hatte Arthur wohl bei Potilla geäußert? Was denkst du?

### **Potilla Kapitel 23**

1. S. 137: Wie war es dieses Mal, als Arthur auf die Wildschweine aufsteigen wollte?
2. S. 138: Erkläre das Wort „Rotte“.
3. Warum ärgerte sich Esther über die Zwillinge?
4. S. 139: Wie unterschieden sich die Zwillinge?
5. S. 140: Welchen Wunsch hatte Arthur wohl bei Potilla geäußert? Was denkst du?

34

### **Potilla Kapitel 23**

1. S. 137: Wie war es dieses Mal, als Arthur auf die Wildschweine aufsteigen wollte?
2. S. 138: Erkläre das Wort „Rotte“.
3. Warum ärgerte sich Esther über die Zwillinge?
4. S. 139: Wie unterschieden sich die Zwillinge?
5. S. 140: Welchen Wunsch hatte Arthur wohl bei Potilla geäußert? Was denkst du?

## Potilla Kapitel 23

## LÖSUNGEN

1. S. 137: Wie war es dieses Mal, als Arthur auf die Wildschweine aufsteigen wollte?  
Er hatte Mühe, schaffte es aber allein.
  
2. S. 138: Erkläre das Wort „Rotte“.  
Eine Gruppe von Wildschweinen nennt man so.
  
3. Warum ärgerte sich Esther über die Zwillinge?  
Die haben sich über Arthur und sie lustig gemacht und angedeutet, dass sie sich küssen wollen.
  
4. S. 139: Wie unterschieden sich die Zwillinge?  
Bruno hatte eine dicke Nase und Benno hatte eine Kerbe im Kinn.
  
5. S. 140: Welchen Wunsch hatte Arthur wohl bei Potilla geäußert? Was denkst du?  
Da sind verschiedene Antworten richtig!

Herausgeber:  
Niedersächsisches Landesinstitut für  
schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)  
Keßlerstraße 52  
31134 Hildesheim

Februar 2017

Text und Gestaltung:  
Monika von Rosenzweig

Gedruckt auf chlorfrei  
gebleichtem Papier